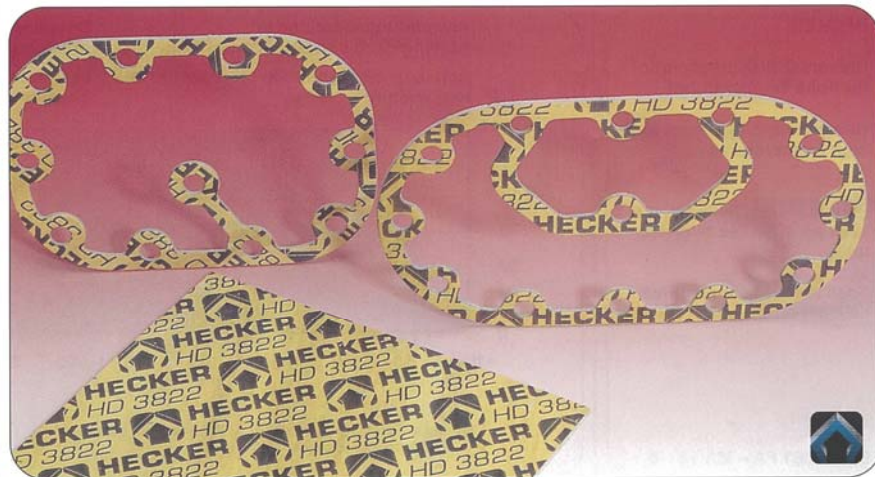


Centellen® HD WS 3822



Spezialqualität für hohe Drücke mit guter Druckstandsfestigkeit bei guter Gasdichte (DIN 28091 FA – MA 1/0) und HTB-Freigabe (HTB-VP401 bei 5 bar)

Technische Eigenschaften

Es handelt sich hier um eine Weiterentwicklung unserer bewährten Centellen® WS 3820. Centellen® HD-3822 wurde gezielt für Anforderungen entwickelt, bei denen unsere Qualität 3820 mechanisch überlastet wurde. Aufgrund des ähnlichen Aufbaus können Beständigkeitsdaten von Centellen® WS 3820 auch für Centellen® HD 3822 zugrundegelegt werden. Die Materialbasis von Centellen® HD 3822 bilden hochwertige Aramid- und anorganische Fasern sowie mineralische Verstärkungstoffe, gebunden mit NBR-Kautschuk.

Aufgrund dieser Rohstoffkombination ergibt sich folgendes Werkstoffprofil: hohe Druckstandsfestigkeit, sehr niedrige Gasleckage, sehr gute Ölbeständigkeit und gute Zugfestigkeit.

Centellen® HD 3822 wird nach dem Kalanderverfahren produziert und erhält bei der Produktion eine antiadhäsive Oberfläche mit geringer Schichtdicke. Die universellen chemischen Eigenschaften werden hierdurch nicht verändert.

Einsatzbereiche

Bedingt durch diese Werkstoff-Eigenschaften sind Dichtungen aus HD 3822 (Hochdruck) überall da einsetzbar, wo härtere Anforderungen in Form höherer Druck- und mittlerer Temperaturbeanspruchung gegeben sind. Typische Einsatzbereiche sind Rohrleitungen in der allgemeinen chemischen Industrie, des Anlagen-, Apparate- und Maschinenbaus, der Sanitärindustrie sowie in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie.

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen

- Kohlenwasserstoffe wie Öle oder Lösungsmittel,
- Alkohole, Glykole, wässrige Lösungen, Wasser und Dampf bis 250°C
- Schwache Laugen und organische Säuren

Bedingt geeignet gegen

- Ketone und Ester
- Chlorierte Lösungsmittel
- Starke Laugen und anorganische Säuren

Nicht geeignet gegen

- Flusssäure und konzentrierte Salpetersäure

Freigaben

DIN-DVGW: Als Dichtung für die Gasversorgung, Typ DIN 3535 (01.12.99) FA, Flachdichtungsmaterial auf Basis synthetischer Fasern, Prüfzeichen NG-5123BL0021 vom 18.02.00

HTB-VP401 bei 5bar:

Als Dichtung für Gaszählerverschraubungen unter höherer thermischer Belastung. Für Flansche nach DIN 2543, DIN 2633, DIN 3376-2, DIN EN 1092-1 und DIN EN 1092-2 in Druckregelgeräten und Drehkolben-Gaszählern. Reg.Nr.: DG-5126BM0231 vom 25.07.01

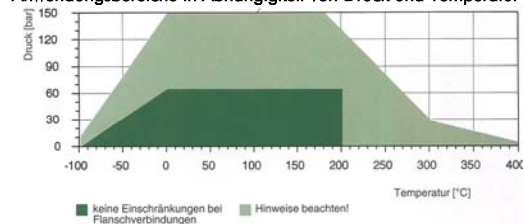
BAM: Für gasförmigen Sauerstoff bis 90°C und 100 bar (TG-Nr. 6336/88; 4-20471)

KTW: Für Trinkwasser entsprechend den KTW-Empfehlungen des BGA, für Dichtungen D2, Zertifikat vom 12.04.00

TA-LUFT: Leckagekriterium hochwertig im Sinne der TA-Luft, MPA Stuttgart, Zertifikat vom 11.11.2002 (VDI-Richtlinie 2440)

WRc: für Trinkwasser bis 85°C, Test-Bericht MA2879/W vom 11.03.2004

Anwendungsbereiche in Abhängigkeit von Druck und Temperatur



Standardausführung

Grün-gelb; Antihaffbeschichtung OBGY
Standardlieferformate 1000 x 1500 mm
1500 x 1500 mm
1500 x 3000 mm

andere Formate auf Anfrage
Dicken von 0,3 bis 6 mm

Technische Daten

Dichte	1,8 g/cm ³	nach DIN 28090 Teil 2
Kaltstauchwert (KSW)	4,8%	nach DIN 28090 Teil 2
Kaltrückfederungswert (KRW)	2,0%	nach DIN 28090 Teil 2
Warmsetzwert (WSW)	16,9%	nach DIN 28090 Teil 2
Warmrückfederungswert (WRW)	2,2%	nach DIN 28090 Teil 2
Spez. Leckagerate λ	0,04 mg/s*m	nach DIN 28090 Teil 2
Gasdichte	0,50 cm ³ /min	nach DIN 3754
	0,6 cm ³ /min	nach DIN 3535/6
Druckstand (16h/175°C, σdE/16)	35N/mm ²	nach DIN 52913
Druckstand (16h/300°C)	25N/mm ²	nach DIN 52913
Zugfestigkeit quer	14 N/mm ²	nach DIN 52910
Min. Fl.pressung (Gase) σmin	20 N/mm ²	nach DIN 28090
Min. Fl.pressung (Flüss.) σmin	10 N/mm ²	nach DIN 28090
Max. Fl.pressung σBo(23°C)	> 90 N/mm ²	nach DIN 28090
Max. Fl.pressung σBo(200°C)	60 N/mm ²	nach DIN 28090
Max. Fl.pressung σBo(250°C)	60 N/mm ²	nach DIN 28090
Min. Temperatur	-200°C	
Max. Temperatur	250°C	
Max. Temperatur (Kurzzeit)	400°C	
Max. Druck	150 bar	
Maximale Dauertemperatur und maximaler Druck dürfen nicht gleichzeitig auftreten !!		